



## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
III /	2026/092	27.05.2026

BERATUNGSFOLGE			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	09.06.2026	Entscheidung	öffentlich

### Modernisierung und Umgestaltung des Spielplatzes Ostesch

#### **Beschlussvorschlag:**

Die vorgestellte Planung zur Modernisierung und Umgestaltung des Spielplatzes im Ostesch wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Umsetzung vorzubereiten und die entsprechenden Aufträge zu vergeben.

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushalt beim Produkt 060202 ausreichend zur Verfügung. Durch die vorgestellte Planung entstehen Gesamtkosten in Höhe von ca. 120.000 €.

#### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja  nein

Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Die abweichende Stellungnahme der Gleichstellungsbeauftragten ist beigefügt.

---

### **Sachdarstellung:**

Die vorhandenen Spielgeräte auf dem Spielplatz „Ostesch“ sind mittlerweile abgängig, teilweise nicht mehr reparabel und entsprechen sicherheitstechnisch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Aus diesem Grund müssen die vorhandenen Spielgeräte ersetzt werden. In diesem Zuge soll der Spielplatz insgesamt modernisiert und neugestaltet werden. Hierbei wurde besonderer Wert auf die Beteiligung der anliegenden Kinder gelegt.

Im Vorfeld wurden rund 40 Kinder im Alter von 1 bis 16 Jahren schriftlich zu einem gemeinsamen Ortstermin eingeladen. An dem Termin nahmen etwa 10 Kinder sowie Eltern und Angehörige teil. Die Kinder konnten ihre Wünsche und Vorstellungen zur zukünftigen Gestaltung des Spielplatzes äußern.

Besonders häufig wurden der Wunsch nach einer attraktiven Kletteranlage sowie einem ansprechenden Sandspielbereich auch für Kleinkinder genannt. Diese Anregungen wurden in die weitere Planung aufgenommen.

Da künftig eine wassergebundene Wegedecke in zwei Metern Breite über den Spielplatz von der Röntgenstraße zum Ostesch führen soll, wurden Preisanfragen an Garten- und Landschaftsbauunternehmen versandt. Die Kosten für den Wegebau werden sich auf ca. 40.000 € belaufen. Die Wegeverbindung dient insbesondere dazu, die inklusiven Spielgeräte zu erschließen und damit erst nutzbar zu machen.

Parallel hierzu wurden mehrere Spielgerätehersteller aufgefordert, Vorschläge für die Umgestaltung des Spielplatzes mit einem Kostenrahmen von bis zu 80.000 € einzureichen. Nach Auswertung der eingegangenen Angebote wird die Planung der Firma Kompan als insgesamt attraktivste Lösung angesehen (Anlage 1).

Besondere Elemente der Planung sind das Spielgerät „Cliff Rider“, ein einzigartiger Stabsprungstab, welcher Selbstvertrauen, Kraft und Koordination fördert, sowie das Spielgerät „Tipi-Karussell“, welches auch für Kinder mit Mobilitätseinschränkungen nutzbar ist und Gleichgewicht sowie Muskelkraft fördert. Beide Spielgeräte gibt es in dieser Form bislang noch nicht in Ostbevern und stellen besondere Attraktionen mit einem hohen Spielwert dar. Darüber hinaus beinhaltet die Planung weitere moderne und inklusive Spielgeräte.

Die übrigen eingereichten Angebote bewegten sich in einem vergleichbaren Kostenrahmen, beinhalteten jedoch keine besonderen oder innovativen Spielangebote. Die

Planung der Firma Kompan hebt sich daher sowohl hinsichtlich der Attraktivität als auch der Vielfalt und Inklusivität der Spielgeräte deutlich hervor. Zudem wurden mit der Firma Kompan in der Vergangenheit bereits durchweg gute Erfahrungen hinsichtlich Qualität, Langlebigkeit und Zusammenarbeit gemacht.

Die von der Verwaltung favorisierte Planung sowie die vorgesehenen Spielgeräte wurden den Anliegerkindern im Rahmen eines zweiten Ortstermins vorgestellt. Die Planung stieß hierbei auf große Zustimmung. Insbesondere die besonderen Spielangebote sowie die inklusiven Spielmöglichkeiten wurden von den Kindern sehr positiv aufgenommen.

Den Kindern und Eltern wurde zudem das weitere Vorgehen erläutert. Hierzu zählen insbesondere die Beschlussfassung durch den zuständigen Ausschuss sowie die anschließende Beauftragung des Garten- und Landschaftsbauunternehmens und des Spielgeräteherstellers. Darüber hinaus werden die beteiligten Kinder nochmals schriftlich über das Ergebnis der Ausschussberatung und einen möglichen Baubeginn informiert.

Die bauliche Umsetzung soll nach aktuellem Planungsstand im dritten Quartal 2026 erfolgen.

---

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

Moritz Hillebrand  
Fachbereichsleitung

Tanja Blättler  
Sachbearbeitung

---

Anlage/n  
Vorlage 2026/092, Anlage 01 - Gestaltungsplan